

Bürgermeisteramt
Bad Krozingen
Ortsverwaltung Schlatt

79189 Bad Krozingen-Schlatt, 29. November 2022
Az: 025

**NIEDERSCHRIFT Nr. 9/2022
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Schlatt
am 16.11.2022 im Foyer der Quellenhalle Schlatt
von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**

Anwesend:

Ortsvorsteherin: Nolde, Andrea

Ortschaftsräte: Bär, Dieter
Schmid, Nicola (Schriftführerin)
Waßmer, Lisa
Weber, Manuela
Winkler, Ulrike
Zeller, Stephan

Gemeinderat: Seywald, Ottmar

Entschuldigt: Körber, Bernd

Gäste: Borgas, Sarah (Schulleitung Grundschulverband Biengen, Hausen, Schlatt
Sonnenschein, Max (Konrektor Grundschulverband Biengen, Hausen, Schlatt

Zuhörer: 2

Vor der öffentlichen Sitzung fand eine Begehung des Grundschulhauses Schlatt ab 18.15 Uhr statt.

Ortsvorsteherin Andrea Nolde stellt fest, dass die Mitglieder*innen des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 04.11.2022 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Nach Begrüßung der Mitglieder*innen, der Gäste und Zuhörer*innen eröffnet die Ortsvorsteherin die öffentliche Sitzung.

1. Fragen von Bürger*innen

Ein Bürger hat ein Anliegen, das den gefälltten Baum Ecke Bremgartener Straße/Hardtstraße betrifft. OV Frau Nolde erklärt, dass dieses Thema unter TOP 5 zur Sprache kommt und dem Bürger da nochmal das Wort erteilt werden kann.

2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es gibt keine Beschlüsse bekanntzugeben.

3. Vorstellung der neuen Schulleitung des Grundschulverbundes Biengen, Hausen, Schlatt

OV Frau Nolde übergibt das Wort an Frau Borgas, Schulleitung des Grundschulverbundes. Frau Sarah Borgas (35 Jahre) ist wohnhaft in Biengen, Mutter von zwei Kindern und verheiratet mit Benjamin Borgas, Ortsvorsteher von Biengen.

Seit Februar 2022 hat sie die Kommissarische Leitung des Grundschulverbundes übernommen, aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen des bisherigen Rektors. Seit November 2022 hat Frau Borgas die gesamte Leitung übernommen, zusammen mit Konrektor Herr Sonnenschein.

Frau Borgas möchte sich, ihren Kollegen und ihre Arbeit vorstellen, um die Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat anzuregen. Teambildung, Rahmenbedingungen, Digitalisierung und die Schulentwicklung sind Themen, die Frau Borgas vorantreiben möchte. Genauso das Gemeinschaftsgefühl des Verbundes von Biengen, Hausen und Schlatt, z.B. in Form eines gemeinsamen Logos der Schulen.

Es gibt eine App für Grundschulen/Kitas (Datenschutzkonform), die im Verbund bereits getestet wurde. Herr Sonnenschein steht in engem Kontakt mit dem Entwickler-Team aus Koblenz, so dass z.B. das Klassenbuch digital ist. Wenn ein Kind krankgemeldet wird, kann jeder (mit Berechtigung) an allen drei Standorten nachsehen, falls es Fragen geben sollte. Auch für die Eltern und den Elternbeirat ist die Kommunikation untereinander einfacher zu Händeln. Außerdem ist der Kontakt fast papierlos. Dieses Konzept soll weiter ausgebaut werden.

Um alle Schüler unterbringen zu können, auch mit der Nachmittagsbetreuung, werden manche Kinder in andere Ortschaften des Verbundes in Klassen untergebracht. Dafür wird ein Busshuttle organisiert, der vom Schulbudget abgeht, das heißt für die Eltern werden keine Extrakosten anfallen. In Einzelfällen kann es sein, dass die Eltern sich um die Rückfahrt selbst kümmern müssen. Am 01.12.2022 gibt es einen Schulanfänger-Abend, an dem nähere Informationen bekannt gegeben werden.

Frau Gass ist die Sekretärin für alle drei Schulen und hat ihren Standort in Biengen, ist aber an allen Standorten regelmäßig vertreten.

Konrektor Herr Max Sonnenschein (33 Jahre) ist wohnhaft in Opfingen mit Ehefrau und zwei Kindern. Er ist Lehrer der 3. Klasse in Hausen.

Bei der Besichtigung des Schulhauses wurde der Wunsch geäußert, dass das Treppenhaus neu gestrichen wird. Man stellt sich ein Farbkonzept vor, das in allen drei Grundschulen gleich ist.

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

Es liegen keine Bauanträge oder Bauvoranfragen vor.

5. Information der Verwaltung und Anfragen des Ortschaftsrates

OV Frau Nolde hat folgende Informationen:

- Frau Nolde informiert über den Bericht im Gemeindeanzeiger bezüglich eines wegen Pilzbefall gefälltten Laubbaumes an der Ecke Bremgartener Straße/Hardtstraße. Aufgrund dessen kam ein Bürger mit einem Anliegen in den Ortschaftsrat. Die Ortschaftsräte sind einstimmig dafür, dass diesem Bürger das Wort erteilt wird. Der Bürger bittet darum, in Zukunft keinen Laubbaum mehr zu pflanzen, sondern einen Nadelbaum. Das herabfallende Laub verstopfte den Wasserablauf in die

Kanalisation. Als Folge steht das Wasser auf der Straße und die vorbeifahrenden Autos spritzen das Wasser an die Fassade seines Hauses.

OV Frau Nolde teilt mit, dass die Stadt Bad Krozingen bereits einen Laubbaum (Zerreiche) bestellt hat, eine Alternative wäre jedoch möglich. Hierrüber wird im Rat diskutiert. GR Herr Seywald plädiert für einen hochstämmigen Baum bezüglich der Verkehrssicherheit, auch für Traktoren. OR Herr Bär wünscht sich etwas Klimaverträgliches und regional Heimisches. Der Ortschaftsrat würde gerne aus je drei verschiedenen Laub- und Nadelbäumen die beste Lösung für alle bzw. einen guten Kompromiss aussuchen. OV Frau Nolde wird sich deshalb noch einmal mit dem Umweltamt in Verbindung setzen.

- Als Ergebnis aus dem Onlinetermin mit dem Energieversorger, an dem Bürgermeister Herr Kieber, Herr Geng und OV Frau Nolde teilnahmen, kann festgehalten werden, dass Kabelverlegungen in die Erde gravierende Nachteile im Verhältnis zu Freileitungen haben. Es ist aber nicht unwahrscheinlich, dass der Bedarf an Strom steigen wird und die vorhandenen Netze zukünftig nicht mehr ausreichen werden. Hier spielt auch das Vorhaben von Bad Krozingen, großflächig die Photovoltaik und die Windenergie auszubauen, eine sehr große Rolle. Möglicherweise müssen dann neue Masten gebaut werden. Dies kann nur durch ein Planfeststellungsverfahren erfolgen, in dem die Möglichkeit besteht, sich zu äußern.

- Es gab wiederholt Anrufe von Bürgern wegen Missachtung der Schrebergartenverordnung. Nun wird ein Schreiben an alle Mieter/Pächter mit den Regeln versandt um an diese zu erinnern.

- Monitoring Eidechsen: Eidechsen sind noch da, ca. 108 Stück.

- Der Jugendraum soll versuchsweise in Zukunft mit einem Terminkalender und der zentralen Schlüssel- und -rückgabe betrieben werden. Außerdem sollen die jeweiligen Eltern als Mitverantwortliche beteiligt werden.

- OV Frau Nolde hat in Gutach an einer Besichtigung teilgenommen. In einer Neubausiedlung wird die Technik einer Eisspeicher-Heizung angewandt. Wohnhäuser werden so mit Wärme versorgt. Dafür benötigt man einen mit Wasser gefüllten Betonspeicher unter Erde, eine Wärmepumpe im Haus und eine Absorber-Anlage auf dem Dach. Die Technik ist wartungsarm und klimafreundlich. Dies wäre evtl. eine Idee für das Neubaugebiet.

Anfragen von Ortschaftsräten

OR Herr Zeller fragt nach, wann die Bäume am Sportplatz gepflanzt werden. Dies soll in ca. 2-3 Wochen durchgeführt werden.

OR Frau Weber schlägt einen Verschenketag im Ort vor, evtl. an einem Samstag oder Sonntag. Jeder platziert Dinge zum Verschenken vor seinem Haus oder seiner Wohnung zum Mitnehmen für Jedermann. Hierfür könnte man Werbung machen.

Ortsvorsteherin Andrea Nolde dankt den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 21.00 Uhr.

Die Vorsitzende: gez. Andrea Nolde

Für die Mitglieder: gez. Manuela Weber gez. Dieter Bär

Schriftführerin: gez. Nicola Schmid